

ADLife-Modelle:  
**Unabhängig und sicher  
zu Hause leben.**

**ADLife**

Produktkatalog, Ausgabe November 2015



**Tunstall**

# ADLife-Produktkatalog: Unabhängig und sicher zu Hause leben.

## Inhaltsangabe

Anwendungsbereich	Modell	Wie unterstützt hier ADLife?	Seite
Unabhängigkeit	Hausnotruf	Ruft Hilfe in der Not	4
	TV	Schaltet bei Alarm den Fernseher ab	6
	Aktivität light	Automatische Tagestaste	8
	Vitalität	Erkennt Abweichungen von Tagesroutinen	10
	Mobilität	Hilft, sicher unterwegs zu sein	12
	Schwerhörigkeit	Unterstützt schwerhörige Menschen beim Hausnotruf	14
Demenz	Orientierungshilfe bei Demenz	Erinnert an Routineaufgaben	16
	Wegläuferschutz	Sichert die Ausgangstür	18
	Allein lebend (Demenz)	Mindert Alltagsrisiken	20
	Wohngemeinschaft Demenz	Meldet Notfälle an die Betreuung	22
Sicherheit	Einbruch	Meldet unbefugte Besucher	24
	Rauchwarnmeldung	Merkt, wenn es brennt	26
	Licht	Gibt Orientierungshilfe in der Nacht	28
Arztpraxis	Praxis-Assistenzsysteme	Empfängt Rufe von Patienten und Personal	30
Chronische Erkrankungen	COPD	Misst Vitalzeichen bei Lungenerkrankungen	34
	CHF	Misst Vitalzeichen bei Herzerkrankungen	35
	Diabetes	Misst Vitalzeichen bei Zuckererkrankungen	36



“ Mit Sicherheit auf  
die Zukunft setzen:  
ADLife-Systempakete

### Einführung

Das Motto von ADLife (activity of daily living monitoring) lautet: besser früh erkennen als spät eingreifen! Tunstall hat jetzt ADLife-Systempakete bzw. -Modelle zusammengestellt, um Ihnen und Ihren Kunden den Einstieg in die AAL-Welt so einfach wie möglich zu gestalten.

Sämtliche Modelle sind individuell erweiterbar und können an die Bedürfnisse jedes Einzelnen angepasst werden. Eine Projektierung bzw. Anpassung an die jeweilige Wohnraumsituation kann gegebenenfalls notwendig werden.























# ADLife – unabhängig und sicher zu Hause leben: Modell Einbruch



## ADLife mit Tunstall: Modell Einbruch (basic)

Als Sohn seiner allein lebenden Mutter hat sich Dirk (34) lange berechnete Sorgen gemacht: „Fast täglich las man in der Zeitung, dass wieder irgendwo im Dorf eingebrochen wurde. Und das in die Jahre gekommene Haus meiner Mutter Anna, in dem sie auch noch seit drei Jahren allein wohnt, war so gut wie gar nicht gegen Einbruch geschützt.“

Dabei lag die Lösung doch auf der Hand – Anna benutzt schon seit längerem ein Lifeline Vi+. Hier lassen sich drahtlos Sensoren wie Bewegungsmelder, Türkontakte und sogenannte Paniktaster hinzufügen. Verlässt Anna tagsüber das Haus oder geht abends ins Bett, aktiviert sie mit einem Knopfdruck die Bewegungsmelder. Diese melden ungebetene Gäste sofort an die Hausnotrufzentrale oder an Kontaktpersonen wie z. B. die Nachbarn, die wiederum sofort die Polizei informieren können. Auch die Funktionsgeräusche des Hausnotrufgerätes sollten die Einbrecher verunsichern. Für den Fall, dass Anna „seltsamen“ Besuch an der Haustür hat, kann sie den dort angebrachten Paniktaster drücken. Dieses Drücken, die Androhung der Polizei und die Sprachmeldung des Lifeline Vi+ im Hintergrund mit der Möglichkeit der schnellen Meldung an eine Kontaktperson sollten die „Gäste“ rasch vertreiben.

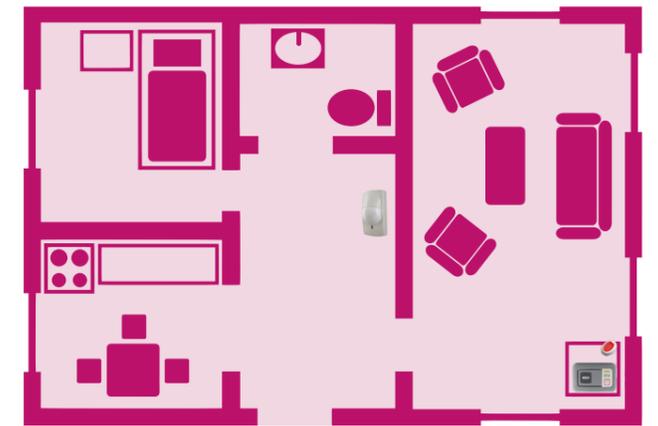
Dirk sagt nun: „Zwei Dinge haben die kleinen, aber feinen Sensoren geschafft: Vor Einbrüchen habe ich nicht mehr die Angst, die ich mal hatte, und meine Mutter schläft nun auch viel ruhiger.“

## Beschreibung Modell Einbruch (basic)

Das Lifeline Vi+ meldet bei Abwesenheit des Bewohners, wenn ein Einbruch stattfindet. Hierzu betätigt der Bewohner vor Verlassen der Wohnung die Abwesenheitstaste am Lifeline Vi+. Nachts können durch Drücken der Zonenfernbedienung, beispielsweise am Bett, definierte Räume oder Eingänge überwacht werden. Ist der Bewohner anwesend, können die zur Einbruchdetektion eingesetzten Sensoren auch das Fehlen einer häuslichen Aktivität melden (z. B. infolge eines Sturzes).

Selbstverständlich ist dieses Modell mit den anderen kombinierbar.

Komponenten	Starter-Pack	Erweiterungen (Anzahl)
Lifeline Vi+ (inkl. Notfallsender)	1 x	_____
Bewegungsmelder	1 x	_____
Rauchwarnmelder	optional*	_____
Universalsensor als Türkontakt	optional	_____
Funk-Fernbedienung	optional	_____
Zonen-Fernbedienung	optional	_____
Paniktaster	optional	_____



Grundriss Modell Einbruch basic



Beispiel für ein Modell Einbruch deluxe inkl. Tür-/Fensterabsicherung und Paniktaster

## Notizen

---



---



---



---



---



---

\* Die Gesetze zur Rauchwarnmelderpflicht für Privathaushalte sind in den Bauordnungen der jeweiligen Bundesländer festgelegt. Die Gesetzgebung basiert auf DIN 14676: „Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungähnlicher Nutzung“. „Schlafräume, Kinderzimmer und Rettungswege müssen mindestens einen Rauchwarnmelder haben.“ Siehe auch S. 27.







# ADLife – unabhängig und sicher zu Hause leben: Telehealth Tunstall ICP

## Was ist Tunstall ICP?

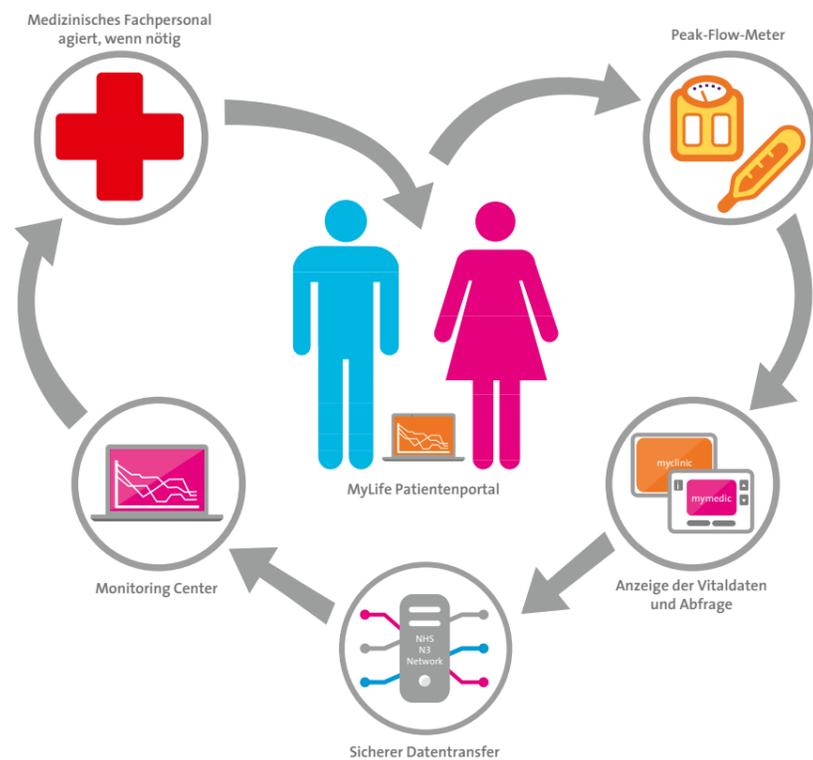
Tunstall ICP ist die nach der europäischen Medizinprodukte-Richtlinie CE zertifizierte, integrierte telemedizinische Lösung von Tunstall, bestehend aus Software und Hardware (telemedizinische Patientenakte, Telehealth-Monitore und Messgeräte), die für die individuelle Betreuung von Personen in ihrem häuslichen Umfeld kombiniert werden können.

Mit Hilfe von Tunstall ICP messen die betreuten Personen regelmäßig ihre Vitalwerte, beantworten Fragen zu ihrem Gesundheitszustand und übermitteln die erfassten Daten. Tunstall ICP liefert den Betreuern Informationen über die von ihnen betreuten Personen und kann bei der Einschätzung des Gesundheitszustands helfen. Es ermöglicht Trendanalysen und signalisiert

Abweichungen, so dass bei Bedarf vorbeugende Maßnahmen ergriffen werden können.

Verwendungszweck ist primär die Unterstützung chronisch kranker Menschen, die nach ärztlicher Überprüfung für Tunstall ICP geeignet sind. Der Einsatz ist bei den Krankheitsbildern COPD, Herzfehler, Herzinsuffizienz, Bluthochdruck, Schlaganfall, Diabetes und Adipositas möglich.

Außer für klinische Anwendungen ist Tunstall ICP auch dazu geeignet, das allgemeine Wohlbefinden ohne medizinischen Anlass zu überwachen, z.B. eine Gewichtsverlaufskontrolle durchzuführen.



### Triage-Software

- ICP Triage manager

### Telehealth-Monitore

- MyMedic II
- MyMedic + MyMedic plus
- MyClinic (mehrbenutzerfähig)

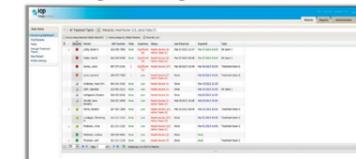
### Peripheriegeräte (Vitaldatenmessung)

- Körperwaagen
- Blutdruckmessgeräte
- Pulsoximeter
- Blutzuckermessgeräte
- Thermometer
- Lungenmonitore, Peak-Flow-Meter
- Und weitere ...

## Übersicht über die Telehealth-Produkte

### Produkt

#### ICP Triage manager



### Beschreibung

Der ICP Triage manager ist die nach der europäischen Medizinprodukte-Richtlinie CE zertifizierte und unter dem ISO 13485-Qualitätsmanagementsystem entwickelte telemedizinische Patientenakte von Tunstall ICP.

- Klinische Triage (Patientendaten/Messdaten, Trendgrafiken, Messverläufe etc.)
- Technische Triage (Problembehandlung und Support)
- Aufgabenverwaltung
- Patientenberichte und Datenerfassung/Datenspeicherung
- Verwaltung von Benutzern/Dienstleistern, Geräteverwaltung und individuelle Einstellungen des Telehealth-Monitors (Programme, Interviews etc.)

#### MyMedic II



Der MyMedic II-Telehealth-Monitor ist ein nach der europäischen Medizinprodukte-Richtlinie CE zertifizierter und unter dem ISO 13485-Qualitätsmanagementsystem entwickelter telemedizinischer Patientenmonitor von Tunstall ICP.

Er ist als Zusatzgerät für den Einsatz im nichtklinischen Bereich (wie etwa zu Hause) bestimmt und kann mit verschiedenen kompatiblen Peripheriegeräten kombiniert werden. Er dient als Kommunikationsschnittstelle zwischen kompatiblen Peripheriegeräten, dem Patienten und dem Gesundheitsdienstleister an einem anderen Standort. Auf dem Bildschirm des MyMedic II können Fragen zum Gesundheitszustand des Patienten angezeigt und durch den Patienten beantwortet werden.

#### MyClinic



MyClinic ist eine nach der europäischen Medizinprodukte-Richtlinie CE zertifizierte und unter dem ISO 13485-Qualitätsmanagementsystem entwickelte softwarebasierte Telehealth-Monitor-Lösung, die auf einem PC oder Tablet-PC läuft – mit einer standardisierten Kommunikationsverbindung zum ICP Triage manager. MyClinic ermöglicht es einer Gruppe von Patienten, an einem Telehealth-Programm teilzunehmen (z.B. Pflegeheime, Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflege, betreutes Wohnen, Apotheken, Seniorentreffs oder JVs).

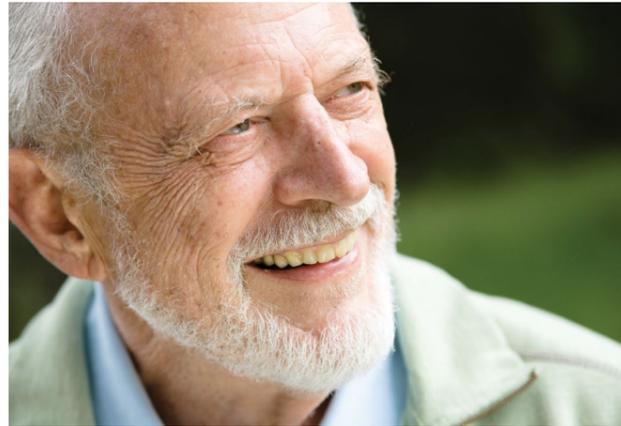
Die Teilnehmer erhalten individuelle Betreuungspläne, nutzen aber gemeinsam das MyClinic-Gerät und die diagnostischen Peripheriegeräte (z.B. Waage, Blutdruckmessgerät). Dies ermöglicht es einer größeren Gruppe von potenziellen Nutzern, in einer kosteneffizienten Weise an einem telemedizinischen Service teilzunehmen.

#### Messgeräte



Tunstall ICP unterstützt eine Vielzahl von Messgeräten wie Blutdruckmessgeräte, Körperwaagen, Pulsoximeter, Blutzuckermessgeräte, Blutgerinnungsmessgeräte, EKG-Eventrekorder, Temperaturmessgeräte, Lungenfunktionsmessgeräte etc.

# ADLife – unabhängig und sicher zu Hause leben: Modell COPD



Für die Messung der Vitalzeichen beim Modell COPD stehen zur Verfügung:

Komponenten	Starter-Pack	Erweiterungen (Anzahl)
Telehealth-Monitor MyMedic II	1 x	_____
Blutdruckmessgerät	1 x	_____
Pulsoximeter	optional	_____
integrierte Symptomabfrage	1 x	_____

## Modell COPD (Chronisch obstruktive Lungenerkrankung, Basispaket)

Heinz, 68, ist chronisch lungenkrank. Er erzählt: „Telehealth ist ein großer Vorteil für mich. Es hilft mir, meine Krankheit täglich zu kontrollieren. Früher habe ich es immer zu spät gemerkt, wenn meine Werte schlechter wurden, lange Krankenhausaufenthalte waren die Folge. Jetzt sehe ich, wenn meine Werte schlechter werden, und kann früh genug reagieren.“

Sein Arzt Dr. Westhoff sagt dazu: „Telehealth lässt Menschen dort, wo sie sein möchten, und das ist zu Hause bei ihren Familien. Patienten werden durch die regelmäßigen Untersuchungen beruhigt. Das Risiko von Gesundheitsverschlechterung und Krankenhauseinweisungen wird reduziert.“



optional

# ADLife – unabhängig und sicher zu Hause leben: Modell CHF



Für die Messung der Vitalzeichen beim Modell CHF stehen zur Verfügung:

Komponenten	Starter-Pack	Erweiterungen (Anzahl)
Telehealth-Monitor MyMedic II	1 x	_____
Blutdruckmessgerät	1 x	_____
Pulsoximeter	optional	_____
Waage	1 x	_____
integrierte Symptomabfrage	1 x	_____

## Modell CHF (Chronische Herzinsuffizienz, Basispaket)

Rund 1,8 Millionen Menschen leiden in Deutschland unter einer Herzschwäche, die in Fachkreisen als Herzinsuffizienz bezeichnet wird. Erna, 75, sagt: „An Atemnot beim Treppensteigen oder an Wassereinlagerungen habe ich mich lange gewöhnt. Aber ein Mal in der Woche zum Arzt zu müssen, um meine Werte überprüfen zu lassen, das war schon eine Belastung. Zumal wir in unserem Dorf auch keinen niedergelassenen Hausarzt mehr haben. Somit musste ich mit dem

Bus in die Stadt oder meine Tochter musste sich einen Tag Urlaub nehmen, um mich zum Arzt zu begleiten. Aber seitdem ich Blutdruckmessgerät, Oximeter und Waage zu Hause stehen habe und dort die Werte messe und zum Arzt schicke, muss ich nur noch ein Mal im Monat zum Arzt fahren, um meinen Marcumar-Wert prüfen zu lassen. Glauben Sie mir, das ist eine riesige Entlastung für alle!“



optional

# ADLife – unabhängig und sicher zu Hause leben: Modell Diabetes



Für die Messung der Vitalzeichen beim Modell Diabetes stehen zur Verfügung:

Komponenten	Starter-Pack	Erweiterungen (Anzahl)
Telehealth-Monitor MyMedic II	1 x	_____
Pulsoximeter	optional	_____
Blutzucker-messgerät	1 x	_____
integrierte Symptomabfrage	1 x	_____

## Modell Diabetes

Im Alter von zwei Jahren erkrankte Christiane an Typ-1-Diabetes und lebt seitdem, also seit nunmehr einem halben Jahrhundert, mit der chronischen Krankheit. In jungen Jahren meisterte sie die Krankheit gut. Nach der Schule wollte sie Krankenschwester werden und legte das Examen gerade ab, als sie sich auf einer Infektionsstation mit Hepatitis infizierte. Seit zwei Jahren ist Telehealth für Christiane eine große Hilfe, da sie die Anzahl der für sie schwierigen Gänge zum Arzt deutlich verringern kann.

Christiane möchte ihr Leben so weit wie möglich selbstbestimmt genießen. Sie will die Barrieren des Alltags mit Hilfe von Menschen und Technik meistern. Telehealth ist ihr hier eine große Hilfe.



optional



# ADLife – unabhängig und sicher zu Hause leben: Telehealth: Tunstall ICP

## MyClinic – virtuelle Visite im Pflegeheim oder im Seniorentreff

Die virtuelle Visite im Pflegeheim funktioniert ganz einfach. Der Hausarzt kann sich von außen in die telemedizinische Patientenakte des betreuenden Pflegeheims einwählen. Nötig ist dazu nur ein internetfähiger PC. Über einen passwortgeschützten Zugang kann der behandelnde Hausarzt die Gesundheitsdaten seiner Patienten einsehen und so erkennen, wenn sein Sachverstand im Pflegeheim gebraucht wird.

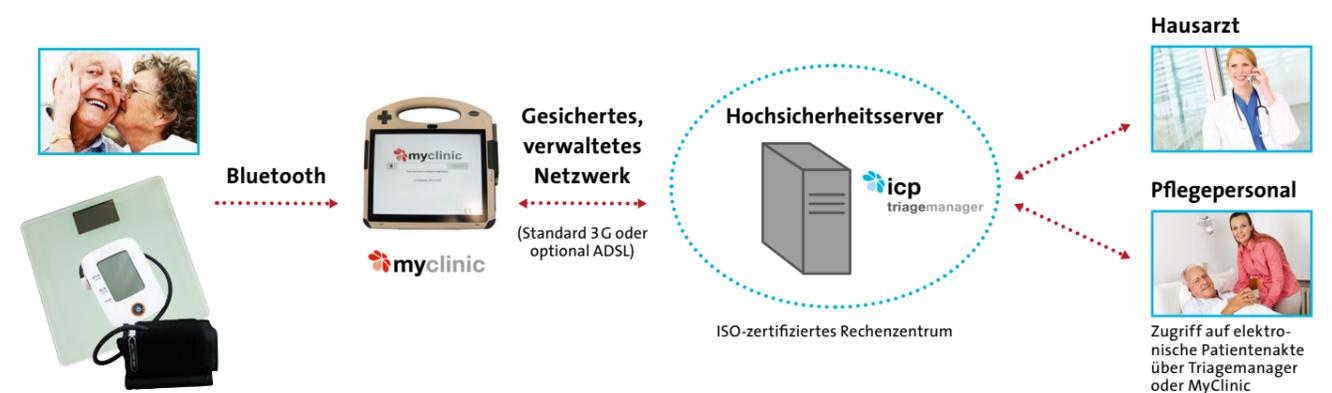
Bei Bedarf kann eine bereits vorhandene elektronische Patientenakte über eine Schnittstelle mit dem Telehealth-System verbunden werden. Das führt auf beiden Seiten zu einer großen Entlastung sowie Zeitersparnis und nicht zuletzt zu einer qualitativen Verbesserung der ärztlichen Versorgung im Pflegeheim.

### Vorteile der Lösung sind:

- weniger Telefonate zwischen Pflegeheim und Hausarzt
- weniger ungeplante Hausbesuche
- verbesserter Kommunikationsfluss zwischen Arzt und Pflegepersonal
- Entlastung des Pflege- und Praxispersonals
- erhöhte Sicherheit für Arzt, Pflegepersonal und Patienten

Die Vitaldaten wie Blutdruck oder Körpergewicht werden von dem Bewohner selbst oder vom Pflegepersonal gemessen und in der virtuellen Patientenakte gespeichert. Wenn sich am Gesundheitszustand eines Patienten etwas ändert, wird der Arzt automatisch per E-Mail über die Veränderungen unterrichtet. Die Mitteilungsfunktion stellt sicher, dass der Hausarzt alle Informationen des Pflegepersonals über den Patienten erhält, und umgekehrt kann der Arzt den Pflegekräften Nachrichten hinterlassen.

## MyClinic – Einsatz im Pflegeheim



Hausarzt



Pflegepersonal



Zugriff auf elektronische Patientenakte über Triagemanager oder MyClinic

# ADLife: Wir machen Hausnotruf intelligent.

Tunstall ist weltweit führender Anbieter für Telehealthcare- und Kommunikationslösungen und ist in über 40 Ländern weltweit aktiv. Mit mehr als 55 Jahren Erfahrung bietet Tunstall Komplettlösungen, umfassende Software und Hardwareentwicklung, Design und Produktion, Installation und Kundenservice.

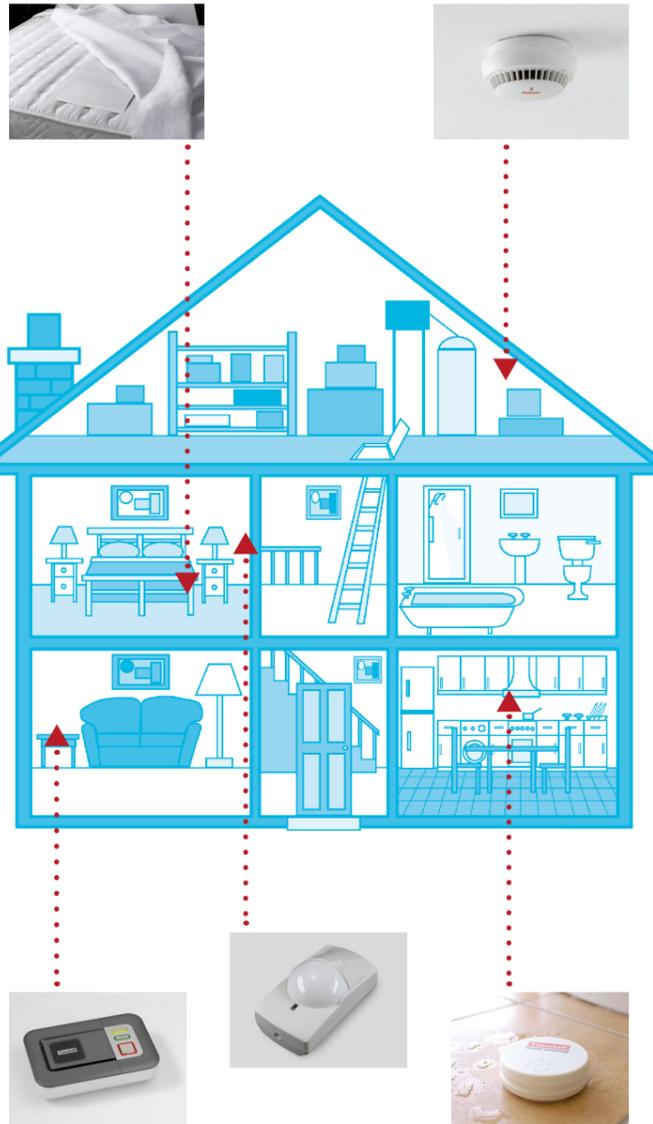
## **Konfiguration, Installation und Wartung: Sprechen Sie. Mit uns.**

Gerne helfen wir Ihnen bei der Konfiguration, Installation und Wartung der beschriebenen Komponenten. Darüber hinaus vermittelt Tunstall zertifizierte Partnerunternehmen, die Ihnen bei Installation und Wartung unserer Produkte behilflich sind.

Gute Produkte sind eine Sache, ein guter technischer Service ist oft eine ganz andere Geschichte. Nicht so bei uns. Tunstall bietet Ihnen ein umfangreiches Programm an Service-, Schulungs- und Seminarangeboten. Wenn gewünscht, begleiten wir Ihr Projekt von den ersten Planungsstadien über die Unterstützung und Betreuung der Installationen bis zum erfolgreichen Abschluss der Maßnahmen. Wir stehen auch mit unserem Angebot an praxisorientierten Hard- und Software-Wartungsverträgen für einen hochwertigen, immer kompetenten, freundlichen und nach Erfahrung unserer Partner und Kunden auch lückenlosen Service. Überzeugen Sie sich von der Leistungsvielfalt unseres technischen Service.

**Wussten Sie schon, dass die Bundesregierung momentan den altersgerechten Umbau von Wohnungen fördert?! Bauträger und/oder Privatpersonen erhalten Investitionszuschüsse von der KfW. Seit 2015 gibt es auch erheblich mehr Geld von der Pflegekasse für wohnumfeldverbessernde Maßnahmen, wenn eine Pflegestufe vorliegt. Die Installation eines Hausnotrufsystems gehört auch dazu!**

Natürlich ist jedes Projekt ganz individuell. Daher stehen wir Ihnen für alle Fragen gerne persönlich zur Verfügung!



# Tunstall

“ Mit Sicherheit auf  
die Zukunft setzen:  
**ADLife-Systempakete**

Weitere Informationen über Tunstall-Produkte finden Sie in den entsprechenden Informationsblättern.

Da wir unsere Produkte fortlaufend weiterentwickeln, kann es sein, dass sich Spezifikationen und Aussehen der Produkte ohne vorherige Benachrichtigung ändern. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

# ADLife: Wir machen Hausnotruf intelligent.

Tunstall – Innovationen, die den Markt bewegen:  
**Erfahrung und Kompetenz für wegweisende Kommunikationslösungen.**



In puncto Erfahrung und Kompetenz genießen wir einen ausgezeichneten Ruf. Immer mehr Einrichtungen schenken uns weltweit ihr Vertrauen: Krankenhäuser und Senioreneinrichtungen ebenso wie Justizvollzugsanstalten und Schulen. Deshalb setzen wir alles daran, diese Erwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen.

#### **Distributor:**

Seniorentechnik-Martin.de  
Martin Kommunikationstechnik  
Bockhorster Landweg 30a  
33775 Versmold

Tel. 05423/4734-0  
Fax.05423/473420

eMail: info@seniorentechnik-martin.de  
Homepage: www.seniorentechnikmartin.de  
Shop: www.Seniorentechnik-Martin.de

## ADLife

## Tunstall

Bei der Weiterentwicklung unserer Produkte haben wir Ihnen sehr genau zugehört. Dabei haben uns Ihre Fragestellungen, Anregungen und Wünsche immer von Neuem inspiriert und unsere Leidenschaft für intelligente Lösungen kontinuierlich geschürt. Schließlich hat uns unsere Fähigkeit, für jeden Bedarf die optimale Lösung zu finden, zum internationalen Innovationsmarktführer gemacht.

#### **Und das ist für Sie dabei herausgekommen:**

Nahezu unbegrenzte Integrationsmöglichkeiten aller denkbaren Systeme und Peripheriegeräte, einfachste Installation und Instandhaltung durch fertige Plug-and-Play-Komponenten, maximale Organisationsfreiheit und nicht zuletzt ausgezeichnetes Design aller Bediengeräte. Fragen Sie uns nach Referenzen! Damit alles von Anfang an zu Ihrer Zufriedenheit funktioniert, rundet ein beispielhaft kompetenter und freundlicher Service unser Angebot ab – **Ehrenwort!**

© 2015 Tunstall Germany

**Tunstall GmbH**  
Orkotten 66  
48291 Telgte  
Germany

t: +49 (0)2 50 47 01-0  
f: +49 (0)2 50 47 01-499  
e: info@tunstall.de

[www.tunstall.de](http://www.tunstall.de)